

RS OGH 1973/12/18 3Ob217/73, 3Ob62/75 (3Ob69/75), 5Ob790/80, 6Ob161/06d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.1973

Norm

EO §215

EO §229

ZPO §411 Cb

Rechtssatz

Die Rechtskraftwirkung eines Verteilungsbeschlusses erstreckt sich nur auf die Verteilung der Masse (§ 215 EO), nicht aber auch auf die damit verbundenen Aussprüche über den Rechtsbestand der berücksichtigten und der unberichtigt gebliebenen Ansprüche (§ 229 Abs 1 EO; siehe hiezu Kornitzer, Studien zum Meistbotsverteilungsverfahren S 39, Heller-Berger-Stix S 1579).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 217/73
Entscheidungstext OGH 18.12.1973 3 Ob 217/73
- 3 Ob 62/75
Entscheidungstext OGH 29.04.1975 3 Ob 62/75
- 5 Ob 790/80
Entscheidungstext OGH 20.01.1981 5 Ob 790/80
Vgl auch
- 6 Ob 161/06d
Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 161/06d

Auch; nur: Die Rechtskraftwirkung eines Verteilungsbeschlusses erstreckt sich nur auf die Verteilung der Masse (§ 215 EO), nicht aber auch auf die damit verbundenen Aussprüche über den Rechtsbestand der berücksichtigten und der unberichtigt gebliebenen Ansprüche. (T1); Beisatz: Keine Bindungswirkung des Vertretungsbeschlusses, wenn das Exekutionsgericht die Forderung lediglich deshalb, weil sie mangelhaft angemeldet worden war, - somit aus formalen Gründen- unberücksichtigt gelassen hat. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0003287

Dokumentnummer

JJR_19731218_OGH0002_0030OB00217_7300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at